

Informationsvorlage

237/2022/1

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
27.11.2023	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Vorstellung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes im Landkreis Bad Dürkheim

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 21.09.2023

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Zusammenfassung:

Der Landkreis Bad Dürkheim hat die Erstellung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes abgeschlossen, um die Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis nachhaltig, an die heutigen und zukünftigen Ansprüche des Alltags-, Pendler- und touristischen Radverkehrs angepasst, zu gestalten.

Hiermit möchten wir Ihnen die einzelnen Phasen der Erstellung des Konzeptes, die daraus entstandene Maßnahmenkarte und Maßnahmenvorschläge vorstellen.

Inhalt:

Der Kreisausschuss hat am 05.07.2021 dem Vertrag zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes und dessen Finanzierung zugestimmt. Ebenso haben alle Kommunen des Landkreises dem Vertrag zugestimmt (siehe Kreisausschuss Beschlussvorlage 162/2021).

Am 08.11.2021 wurde vom Kreisausschuss beschlossen, das Büro VIA eg mit der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes zu beauftragen (siehe Kreisausschuss Beschlussvorlage 162/2021/2).

In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung wurde vom beauftragten Büro VIA eg ein kreisweites Radverkehrskonzept erstellt, um die Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis nachhaltig, an die heutigen und zukünftigen Ansprüche des Alltags-, Pendler- und touristischen Radverkehrs angepasst, zu gestalten.

Über den Stand der Bearbeitung und erste Ergebnisse wurde am 26.09.2022 im Kreisausschuss informiert (siehe Kreisausschuss Informationsvorlage 237/2022).

Das vom Büro erstellte kreisweite Radverkehrsnetz, verbindet alle Gemeinden und Städte innerhalb des Landkreises und in den Nachbarkreisen baulastträgerübergreifend miteinander.

Hierzu wurde unter Beteiligung von Kommunen, Behörden und Verbänden ein Analysenetz erarbeitet und die Bürger des Landkreises durch eine Onlinebeteiligung mit eingebunden.

Das abgestimmte Analysenetz wurde im Anschluss durch das beauftragte Büro befahren. Anschließend nach den geltenden Regelwerken ausgewertet und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Im Anschluss hatten alle beteiligten Kommunen, Behörden und Verbänden die Möglichkeit das Ergebnis und die Maßnahmenvorschläge zu.

Das Ergebnis dieses Prozesses ist eine Maßnahmenkarte, anhand der die Potentiale zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes im Landkreis für den jeweiligen Baulastträger erkennbar sind und welche Maßnahmen zur Verbesserung empfohlen werden.

Das erstellte Radverkehrskonzept dient den Kommunen des Landkreises als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln, der Abstimmung von Maßnahmen zwischen den unterschiedlichen Baulastträgern (z. B. LBM), der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes im Landkreis. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Maßnahmen bereits mit den Nachbarkommunen und Baulastträgern übergreifend vorabgestimmt sind. Hierdurch entstehen durchgängige und attraktive Radverbindungen.

Link Kartenclient:

https://maps.viakoeln.de/de/map/radverkehrskonzept-lk-bad-durkheim_329

Anlagen